

# Hasel *ta*/poStille

Kirchenzeitung  
für die Gemeinden

Oberschönau, Unterschönau,  
Steinbach-Hallenberg, Altersbach,  
Rotterode, Herges-Hallenberg,  
Bermbach, Springstille



Ausgabe 49

Dezember bis Mitte Februar 24

Ein anstrengendes Jahr geht zu Ende, viel Freude, viel Leid, Lichtpunkte und schwarze Tage kommen uns in den Sinn, wenn wir zurück schauen. Was wird das neue Jahr bringen?

Eines ist sicher: wir gehen auf Weihnachten zu, *den* Lichtpunkt in unserem christlichen Leben. Warum sollten wir nicht davon reden, lautstark und voller Freude? Jesus ist geboren, lassen Sie uns die Botschaft in vielfältiger Weise und selbstbewusst weitertragen! Und weil diese Geburt so manches durcheinandergebracht hat, ist auch diese Ausgabe der Haselalpostille etwas durcheinander geraten, nicht alle Seiten befinden sich an der gewohnten Stelle, was zum genauen Lesen herausfordert. Viel Spaß beim Lesen wünschen Ihre Pfarrerin und Pfarrer im Haseltal





# Weihnachten in unseren Gemeinden

## Heiligabend, Sonntag, 24. Dezember

Oberschönau:	15.30 Uhr	Krippenspiel, Pfrin. Borchert
Unterschönau:	17.00 Uhr	Krippenspiel und MGV, Pfrin. Borchert
Steinbach-Hallenberg:	15.00 Uhr	Krippenspiel, Pfr. Fromke und Konfirmanden
Rotterode:	16.30 Uhr	Krippenspiel, N. Messerschmidt, Pfr. Fromke
Altersbach:	17.30 Uhr	Christvesper, Pfr. Fromke
Bermbach:	15.30 Uhr	Krippenspiel, Pfr. Hanis
Herges-Hallenberg:	17.00 Uhr	Krippenspiel, Pfr. Hanis
Springstille	18.30 Uhr	Krippenspiel, Pfr. Hanis
Steinbach-Hallenberg	19.00 Uhr	Christvesper, Pfrin. Borchert

## 1. Weihnachtstag, Montag, 25. Dezember

Unterschönau	09.30 Uhr	Abendmahl, Pfrin. Borchert
Steinbach-Hallenberg:	07.00 Uhr	Lichterkerche, Pfrin. Borchert
Steinbach-Hallenberg:	09.30 Uhr	Abendmahl, Pfr. Fromke
Altersbach	10.45 Uhr	Abendmahl, Pfr. Fromke
Springstille	10.30 Uhr	Abendmahl, Pfr. Hanis und Männerchor

## 2. Weihnachtstag, Dienstag, 26. Dezember

Oberschönau:	10.30 Uhr	Abendmahl, Pfr. Fromke
Steinbach-Hallenberg:	09.30 Uhr	Abendmahl, Pfrin. Borchert
Rotterode:	10.45 Uhr	Abendmahl, Pfrin. Borchert
Bermbach:	09.30 Uhr	Abendmahl, Pfr. Hanis
Herges-Hallenberg	10.45 Uhr	Abendmahl, Pfr. Hanis und Posaunenchor

## Silvester, Sonntag, 31. Dezember

Oberschönau:	17.00 Uhr	Pfrin. Borchert
Unterschönau:	18.00 Uhr	Pfrin. Borchert
Altersbach:	17.00 Uhr	Pfr. Fromke
Steinbach-Hallenberg:	18.00 Uhr	Pfr. Fromke
Rotterode:	19.00 Uhr	Pfr. Fromke
Bermbach:	16.00 Uhr	Pfr. Hanis
Herges-Hallenberg:	17.00 Uhr	Pfr. Hanis
Springstille:	18.00 Uhr	Pfr. Hanis
Breitenbach:	10.30 Uhr	Pfr. Hanis

## Neujahr, Montag, 1. Januar

Steinbach-Hallenberg:	11.00 Uhr	Abendmahl, Pfrin. Borchert
-----------------------	-----------	----------------------------

## Junger Wein gehört in neue Schläuche. Monatsspruch Januar 2024 Markus 2,22

Dass Kirche sich verändert, und dass sie sich verändern muss, das ist mittlerweile wohl jedem klar: Weniger Mitglieder, weniger Geld, weniger Gebäude, weniger Pfarrerinnen und Pfarrer... Da kann natürlich nicht alles so bleiben, wie es immer war. Das leuchtet unmittelbar ein.

Und trotzdem fällt es uns schwer, damit ernst zu machen. Veränderung macht eben Angst. Gewohntes aufzugeben und Neues zu versuchen, das ist nicht immer attraktiv, und irgendwie fänden wir es insgeheim doch schöner, wenn immer alles beim Alten bliebe, oder? Ich sage es Ihnen ganz ehrlich: Ich bin optimistisch, was die Zukunft der Kirche angeht. Ich finde es gut, dass wir unter Veränderungsdruck stehen. Das tut uns gut.

Und wissen Sie, warum? Weil wir mit der Nachricht von der Liebe Gottes in Jesus die frischeste und beste Botschaft der Welt haben. Es kommt eben nicht zuerst darauf an, mit wie vielen Planstellen und in welchen Formen wir von Jesus erzählen, sondern darauf, **DASS** wir es tun - phantasievoll, den Menschen nah und begeistert. Und genau das - da bin ich ganz sicher - werden wir tun. Wir werden authentisch und fröhlich von Jesus und seiner Liebe erzählen - auch mit weniger Geld, weniger Gebäuden und weniger Personal. Wir werden es tun, nur eben anders als bisher.

Jesus wurde mal gefragt, warum seine Jünger nicht fasten, obwohl das für fromme Leute damals selbstverständlich war. Auf den Vorwurf hat Jesus dann unter anderem geantwortet: "Junger Wein gehört in neue Schläuche." (Markus 2,22 ) Diese Antwort finde ich fantastisch. Das, was Jesus in

die Welt bringt - die Botschaft von der Liebe Gottes und seiner Gnade, ist immer frisch, immer jung und immer neu. Es ist eine Botschaft, die befreiend ist für Menschen, die von Angst, Scham, Trauer oder Schuld geprägt sind. Und deshalb braucht diese Botschaft, dieser "junge Wein", immer wieder neue "Schläuche": also frische und neue Formen. Ist doch eigentlich klar, dass sich die Kirche, die den Auftrag hat, Jesus unter die Leute zu bringen, ständig erneuern muss, denn sonst hätte sie ja irgendwann nur noch alte "Schläuche", die sich zwar bewährt haben, die aber für den "jungen Wein" der Liebe Gottes nicht geeignet sind.

Also: Wenn wir jetzt bald an Weihnachten feiern, dass Jesus auf die Erde gekommen ist, um uns allen Gottes Liebe zu bringen, und wenn wir dann in ein neues Jahr gehen, dann ermutige ich Sie dazu, das ohne Angst zu tun. Ja, die Lage ist schwierig, in vielerlei Hinsicht, und eben auch in der Kirche. Uns wird einiges abverlangt werden an Bereitschaft zu Veränderungen. Aber wir werden auch unter ganz anderen Bedingungen von Jesus erzählen und die ewig frische und neue Botschaft unter Volk bringen, dass Jesus jeden Menschen liebt und zu jedem Menschen eine persönliche Beziehung, eine Freundschaft sucht. Und ganz sicher werden wir Formen finden, "neue Schläuche", die zu dieser Botschaft passen.

Eine mutmachende Adventszeit, eine gesegnete Weihnachtszeit und einen guten und zuversichtlichen Rutsch ins neue Jahr wünscht Ihnen Ihr Pfarrer Uwe.

*U. Uwe / Harris*



## Spendenaktion in der Weihnachtszeit



In unseren Kirchen sammeln wir in der Adventszeit für die Aktion „Brot für die Welt“, die mittlerweile seit 65 Jahren Gutes tut für die Armen dieser Welt. In der Mitte der Ausgabe der Haseltalpostille finden Sie weitere Informationen

zur Spendenaktion und einen Überweisungsträger. Sie können Ihre Spende aber auch im Gottesdienst am Heilig Abend in die Kollekte geben. Da sammeln wir traditionell für die Aktion „Brot für die Welt“.

## In neuem Glanz

Seit Anfang November erstrahlt das Bonhoefferhaus in neuem Glanz. In einer konzentrierten Aktion hatten Eltern im letzten Jahr den Putz abgeschlagen, die Steinbacher Maler GmbH hatte die Fassade verputzt. Wir berichteten in Ausgabe 44 der Haseltalpostille. Und nun ist auch die Feinarbeit getan: Die drei Seiten der verputzten Fassade sind gestrichen, so auch die Fensterrahmen, und der Schriftzug sowie das symbolische Bild sind rotbraun, bzw. weiß abgesetzt.

Dass diese Teilrenovierung überhaupt möglich geworden ist, haben wir der **Firma Johannes Menz** zu verdanken. Durch eine großzügige Spende konnten die Kosten dafür gedeckt werden. Ein großes Dankeschön an den Spender.







# Allianzgebetswoche 2024



**GOTT  
LÄDT EIN**  
VISION FOR MISSION

## Eröffnungsgottesdienst ♦ Sonntag, 14.01.

**10.00 Uhr** Selbstständige Ev.-Lutherische Kirche, Rotteroder Str.

## Gebetsabende jeweils 19.30 Uhr

- |                   |        |   |
|-------------------|--------|---|
| <b>Montag</b>     | 15.01. | <b>Heimathof in Steinbach-Hallenberg</b> mit Frau Dr. Tanja König |
| <b>Dienstag</b>   | 16.01. | <b>Paul-Schneider-Haus in Viernau</b>                             |
| <b>Mittwoch</b>   | 17.01. | <b>Stadtkirche Steinbach-Hallenberg</b>                           |
| <b>Donnerstag</b> | 18.01. | <b>Rathaussaal</b> - mit Bürgermeister Herr Markus Böttcher       |
| <b>Freitag</b>    | 19.01. | <b>Kirche Springstille</b> (Lobpreisabend)                        |

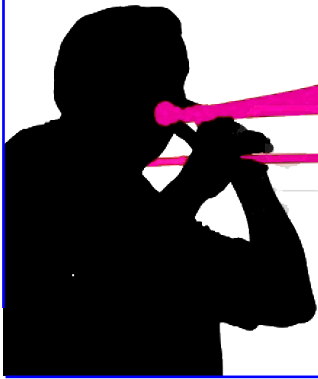
## Jugend-Gebetsabend in Schmalkalden

**Sonnabend, 20.01. ♦ 19.30 Uhr ♦** Jesus Gemeinde e.V., Asbacher Str. 2a

## Abschlussgottesdienst ♦ Sonntag, 21.01.

**16.30 Uhr** Landeskirchl. Gemeinschaft Steinbach-H., Arzbergstr. 62

# Kirchenmusik



Kantorin Dorothea Krüger  
Bismarckstr. 47  
98587 Steinbach-Hallenberg  
Tel. 036847 30929  
doroka@arcor.de

## Regelmäßige Termine

Steinbach-Hallenberg im Bonhoefferhaus:

Kirchenchor	dienstags, 20.00 Uhr
Kinderchor	freitags, 17.00 Uhr
Jungbläser	dienstags, 18.30 Uhr und freitags, 19.00 Uhr
Posaunenchor	freitags, 20.00 Uhr

Rotterode:

Frauensingkreis	mittwochs, 20.00 Uhr
-----------------	----------------------

## Schäfermusik in Altersbach

Ja, es ist wieder soweit, die Schäfers singen wieder! Am **Freitag, 22. Dezember um 18.00 Uhr** singen wir wieder gemeinsam die schönen - man kann schon fast sagen - Altersbacher Weihnachtslieder mit Familie Schäfer.

Anschließend gibt es wie immer einen Becher Glühwein und „Oh Tannenbaum“ draußen vor der Kirche. Wir freuen uns auf ein gemeinsames Singen und Musizieren und die weihnachtlich fröhliche Stimmung in der Altersbacher Kirche.



## Adventssingen mit dem Hergeser Posaunenchor

Adventslieder singen oder ihnen einfach nur zuhören und sich von der vorweihnachtlichen Stimmung anstecken lassen... Wir laden Sie herzlich ein zum Adventssingen 2023 mit dem Hergeser Posaunenchor in unserer schönen Hergeser Kirche am **Samstag, 9. Dezember, um 18.30 Uhr.**







Evangelischer  
**KINDERGARTEN**  
Steinbach-Hallenberg

## Lebendiger Adventskalender

Wie in den letzten Jahren machen wir uns mit den Kindern auf den Weg zu einem besonderen Adventskalender. Wir treffen uns vor den offenen Türen.

Dienstag, 5.12.; 17.00 Uhr SELK, Rotteroder Str. 4

Mittwoch, den 6.12.; 17.00 Uhr Gemeindehaus der LKgG Arzbergstr. 62

Dienstag, 12.12.; 16.30 Uhr Ev. Kindergarten, Bismarckstr. 47

Donnerstag, 14.12.; 17.00 Uhr Metallhandwerksmuseum im Heimathof

Dienstag, 19.12; 17.00 Uhr Schlossbergplatz mit dem Burgvogt, mit Einkehr im Malzkeller

Mittwoch, 20.12.; 17.00 Uhr Glockenhaus, Schlossberg 29



## Amtshandlungen in Altersbach, Rotterode und Steinbach-Hallenberg

### Getauft wurden am:

21.10.2023 Toni Edgar Anschütz in Steinbach-Hallenberg

04.11.2023 Keno Wahl in Steinbach-Hallenberg

### Getraut wurden am:

16.09.2023 Lisa-Marie Menz, geb. Berlit und Christian Menz in Steinbach-Hbg.

### Bestattet wurden am:

22.09.2023 Doris Montag, geb. Döll im Alter von 70 Jahren in Rotterode

06.10.2023 Hildegard Nothnagel, geb. Cronacher im Alter von 92 Jahren in St.-Hbg

07.10.2023 Peter Hehnke im Alter von 79 Jahren in Steinbach-Hallenberg

13.10.2023 Wolfgang Linser im Alter von 86 Jahren in Rotterode

20.10.2023 Kurt Gratz im Alter von 87 Jahren in Rotterode

27.10.2023 Ingeborg Luck, geb. Faßler im Alter von 91 Jahren in Steinbach-Hbg

01.11.2023 Ursula Beller, geb. Leegner im Alter von 71 Jahren in Steinbach-Hbg

03.11.2023 Christel Förster, geb. Nothnagel im Alter von 85 Jahren in Steinbach-Hbg

24.11.2023 Waltraud Reum, geb. Holland-Moritz im Alter von 88 Jahren in St.-Hbg

25.11.2023 Heinz Recknagel im Alter von 88 Jahren in Altersbach

## Amtshandlungen in Unterschönau und Oberschönau

### Getauft wurde am:

23.09.2023 Haylie Holland-Moritz in Oberschönau

### Bestattet wurde am:

23.09.2023 Herbert Horn im Alter von 89 Jahren in Unterschönau

## Frauenkreise:

Steinbach-Hallenberg: donnerstags, 14.30 Uhr Bismarckstr. 47; 7.12.; 11.01.24;  
8.02.24

Rotterode: mittwochs, 15.00 Uhr; 13.12.; 17.01.24; 21.02.24

Altersbach: donnerstags, 15.00 Uhr; 14.12.; 18.01.24; 22.02.24

Unterschönau: mittwochs, 15.00 Uhr; 13.12.; 17.01.24; 14.02.24

Oberschönau: dienstags, 15.00 Uhr; 12.12.; 23.01.24; 6.02.24

## Konfirmandenunterricht für alle Konfirmandinnen und Konfirmanden im Haseltal:

**Konfirmanden:** Krippenspielproben, im neuen Jahr freitags 15.00 Uhr Bismarckstr. 47

**Vorkonfirmanden:** in der Adventszeit in den Gemeinden

## Vnders Tanzen Es kann wieder getanzt werden!

Nach Absprache im Bonhoefferhaus mit Maria Holland-Moritz  
(Tel. 036847 549604) für Senioren im Rahmen der Ev. Erwachse-  
nenbildung Thüringen



## Adventsfest in Steinbach-Hallenberg

Am Freitag, 15. Dezember und Samstag, 16. Dezember ist Adventsfest in Steinbach-Hallenberg. Die Evangelische Kirchengemeinde ist am Samstag wieder mit der Kirchenbude vor Ort und es gibt aus diesmal Waffeln und Glühbirne! Die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher möchten mit Ihnen ins Gespräch kommen. Nutzen Sie die Gelegenheit



## Der Kirchenvorstand Unterschönau-Oberschönau beschließt

In seiner letzten Sitzung hat der Kirchenvorstand in Unterschönau-Oberschönau beschlossen, in der Kirche Oberschönau von November bis März nur alle vierzehn Tage einen Gottesdienst anzubieten. Die genauen Termine sehen Sie auf Seite 11. In der Kirche Unterschönau wird weiterhin jeden Sonntag Gottesdienst gefeiert.

## Herzliches Dankeschön!

Das diesjährige Kirchgeld war bestimmt für die Weiterführung der Haseltalpostille. Überraschend viele Spenden kamen zusammen, sodass die Haseltalpostille getrost in die nächsten 50 Ausgaben starten kann. Wir danken allen Gebern ganz herzlich für Ihre Spende.

## Vorankündigung!

Am Sonntag, 10. März 2024 um 16.30 Uhr in der Haseltalhalle findet der

## Haseltalgottesdienst

statt. Für die musikalische Begleitung konnte Matthias Weber, Kantor für Popmusik im Sprengel Hersfeld mit seinem Gospelchor Colours of Music gewonnen werden.

### Spendenkonten für die Gemeinden:

Steinbach-Hallenberg, Altersbach, Rotterode, Unterschönau, Oberschönau

### Für Kirchgeldzahlung:

Kontoinhaber: Kirchenkreisamt Schmalkalden  
Bank: Evangelische Bank eG Kassel  
IBAN: DE 71 5206 041 0000 800 70 47  
BIC: GENODEF1EK1

# Gottesdienste in unseren Gemeinden

Sonntag	Steinbach-Hallenberg	Altersbach/ Rotterode	Unterschönau
09.12.23 Samstag			
10.12.23 2.Advent	9.30 Uhr Pfrin. Borchert	10.45 Uhr Rotterode Pfrin. Borchert	9.30 Uhr Pfr. Fromke
17.12.23 3.Advent	9.30 Uhr Pfr. Fromke	10.45 Uhr Altersbach Pfr. Fromke	9.30 Uhr Pfrin. Borchert
Weihnachtsgottesdienste auf Seite 2			
07.01.24 1.Sonntag nach Epiphantias	9.30 Uhr Pfr. Fromke	10.45 Uhr Rotterode Pfr. Fromke	9.30 Uhr Pfrin. Borchert
14.01.2024 2. Sonntag nach Epiphantias	10.00 Uhr Eröffnungsgottesdienst der Allianzgebetswoche in der SELK		
21.01.24 3. Sonntag nach Epiphantias	9.30 Uhr Pfrin. Borchert	10.45 Uhr Altersbach Pfrin. Borchert	9.30 Uhr Pfr. Fromke
28.01.24 Letzter Sonntag nach Epiphantias	9.30 Uhr Pfrin. Borchert	10.45 Uhr Rotterode Pfrin. Borchert	9.30 Uhr N.N.
04.02.24 Sexagesimae	9.30 Uhr Abendmahl Pfr. Fromke	10.45 Uhr Altersbach Abendmahl Pfr. Fromke	9.30 Uhr Pfrin. Borchert
11.02.24 Estomihi	9.30 Uhr Pfr. Fromke	10.45 Uhr Rotterode Pfr. Fromke	9.30 Uhr Pfrin. Borchert
18.02.24 Invokavit	9.30 Uhr N.N.	10.45 Uhr Altersbach N.N.	9.30 Uhr Pfr. Fromke
25.02.24 Reminiszere	9.30 Uhr Pfr. Fromke	10.45 Uhr Rotterode Pfr. Fromke	9.30 Uhr N.N.



# Gottesdienste in unseren Gemeinden

Oberschönau	Herges-Hallenberg / Bermbach / Springstille	Sonntag
18.30 Uhr Adventsliedersingen mit dem Herges Posaunenchor in der Kirche Herges-Hallenberg siehe Seite 6		09.12.2023 Samstag
10.30 Uhr Pfr. Fromke	09.00 Uhr Mittelstille	10.12.23 2.Advent
10.30 Uhr Pfrin. Borchert	09.30 Uhr Bermbach 10.45 Uhr Springstille 14.00 Uhr Breitenbach	17.12.23 3.Advent
Weihnachtsgottesdienste auf Seite 2		
-	09.00 Uhr Mittelstille 10.30 Uhr Herges-Hallenberg	07.01.24 1.Sonntag nach Epiphantias
10.00 Uhr Eröffnungsgottesdienst der Allianzgebetswoche in der SELK 14.00 Uhr Breitenbach		14.01.2024 2. Sonntag nach Epiphantias
10.30 Uhr Pfr. Fromke	16.30 Uhr Abschlussgottesdienst der Allianzgebetswoche in der LKG	21.01.24 3. Sonntag nach Epiphantias
-	09.30 Uhr Bermbach 10.45 Uhr Springstille 14.00 Uhr Breitenbach	28.01.24 Letzter Sonntag nach Epiphantias
10.30 Uhr Pfrin. Borchert	09.00 Uhr Mittelstille 10.30 Uhr Herges-Hallenberg	04.02.24 Sexagesimae
-	09.30 Uhr Bermbach 10.45 Uhr Springstille 14.00 Uhr Breitenbach	11.02.24 Estomihi
10.30 Uhr Pfr. Fromke	09.00 Uhr Mittelstille 10.30 Uhr Herges-Hallenberg	18.02.24 Invokavit
-	09.30 Uhr Bermbach 10.45 Uhr Springstille 14.00 Uhr Breitenbach	25.02.24 Reminiszere

## Amtshandlungen in Herges-Hallenberg, Bermbach und Springstille

**Getauft wurde am:**

22.10.2023 **Nicole Hellberg** in Springstille

**Bestattet wurde am:**

18.10.2023 **Karin Jung, geb. Hemmling** im Alter von 88 Jahren in Herges-Hallenberg

**Kindertreff (nicht in den Ferien)**

in **Springstille** 14-täglich donnerstags um 16.30. Infos bei Carolin Lehmann unter 0176-80734048

in **Mittelstille** immer am letzten Mittwoch des Monats um 16 Uhr.

**Konfi-Unterricht (nicht in den Ferien)**

freitags um 15 Uhr nach Absprache

**Junge Gemeinde / Jugentreff**

wöchentlich dienstags um 19 Uhr an verschiedenen Orten. Infos bei Pfarrer Uwe

**Frauentreffs**

**Bermbach/Herges:** in Herges dienstags um 14.30 Uhr: 14.12.; 18.01.24; 15.02.24

**Springstille** donnerstags um 15 Uhr: 07.12.; 25.01.24; 22.02.24

**Breitenbach** Weihnachtsfeier am 13.12. um 18.00 Uhr im Breitenbacher Wirtshaus, sonst mittwochs um 15.00 Uhr: 31.01.24; 28.02.24

**Männerchor Springstille**

in der Regel freitags um 20 Uhr in der Guten Quelle

**Hergeser Posaunenchor**

In der Regel montags um 19.30 Uhr

**Bibeltreff bei Pfarrer Uwe in der Stube**

Mittwochs um 19.30 Uhr; 13.12.; 10.01.24; 14.02.24

**Feier-Abend Lobpreisgottesdienst**

Freitags um 19.30 Uhr am 15.12. in Mittelstille, am 19.01. in Springstille (im Rahmen der Allianzgebetswoche), am 23.2. in Mittelstille

Es erwartet Sie eine Stunde prall gefüllt mit zeitgemäßen Lobpreisliedern zum Mitsingen oder Zuhören, Gebete und eine kurze Andacht.

**Kirchen kino in Mittelstille:**

Am 2.2. um 19.30 Uhr. Der Film, den wir sehen, wird rechtzeitig vorher bekanntgegeben.



## Jahreslosung 2024: Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe 1. Korinther 16,14

Seit 2000 Jahren versuchen wir das schon, mit welchem Erfolg?

Paulus schrieb seinen 1. Brief an die Gemeinde in Korinth in dem Bewusstsein, dass die kleine Christengemeinde zerstritten war. Es war schwierig, die unterschiedlichen Lebensbedingungen der Menschen unter einen Hut zu bringen. Die anfängliche Euphorie, der Heiland, Jesus, der Auferstandene kommt in unsere Welt zurück, scheint 50 Jahre nach Jesu Tod verflogen. Die christliche Gemeinde ist plötzlich wieder im Alltag angekommen, in einem Alltag, wo Unterschiede ins Auge fallen, wo der andere vielleicht doch nur an sich selbst denkt...

Und heute? Ich denke, die Jahreslosung für das kommende Jahr ist ein Anstoß und eine Erinnerung zugleich. Wenn wir, also Du und ich, Du, die mir gerade gegenüber sitzt, Du, der gerade vor mir her trödelt, Du, die du gerade mit dem Einkaufswagen im Weg stehst... wir alle also, wenn **wir** in solchen Situationen nicht anfangen zu denken, der andere ist nicht böse oder nicht schuld oder nicht ungeschickt oder nicht dumm... wer soll **denn** damit anfangen?

Rein theoretisch oder theologisch wäre es ja einfach, man müsste bloß den Gedanken zulassen, dass der andere, so unangenehm, nervig, rassistisch oder fremd er auch sein mag, von Gott geliebt ist. Aber da kommen wir mit unserem kleinen Verstand ja nicht hin. Einfacher ist es, die Welt in gut und böse einzuteilen. Ja - ich gebe es zu -

ich schaue auch gerne Actionfilme, und wenn am Schluss der Fall gelöst, die Guten gewonnen haben, dann kann man gestrost ins Bett gehen. Aber eigentlich sind ja diejenigen Filme

die wirklich guten Werke, in denen die Guten nicht einfach nur gut sind und die Bösen auch ihre guten Seiten haben. Da bleibt zuweilen auch das Ende offen. Und es wird deutlich: das Leben ist nicht schwarz-weiß, wir Menschen sind nicht gut oder böse, wir sind beides.

Unsere Jahreslosung meint nicht, dass wir einfach das Mäntelchen der Liebe über alles decken sollen. Nein, die Liebe ist der Ball, den wir uns zuwerfen, den wir auffangen und weiterwerfen. Liebe verlangt Aktion, Liebe ist kein Zustand, sondern ein Tun, ein Spiel, ein Aufeinander-zu-gehen, immer wieder neu.

Das wünsche ich mir für das kommende Jahr für mich selbst, dass ich es schaffe, immer wieder neu auf die Menschen, die „anderen“ zuzugehen, wer sie auch sein mögen. Und Ihnen allen wünsche ich das auch. Dann geschieht da und dort vielleicht etwas in Liebe. Was gäbe es schöneres?



Ihr *Pf. W. Franke*

## Lichtpunkte in unseren Gemeinden

Im letzten Kirchenjahr erlebten wir in unseren Gemeinden unzählige Lichtpunkte: für die einen waren es die rauschenden Feste - das Burgfest, der Thüringen-Tag, die Kirmes; für andere vielleicht ein stiller Moment im Gottesdienst, eine Begegnung auf der Straße, was auch immer es war, es brachte Licht ins Dunkel, Freude im Alltag und vielleicht ein wenig Zuversicht. In dieser Ausgabe der Haseltalpostille wollen wir noch einmal einige dieser Lichtpunkte betrachten und uns erinnern. Vielleicht

gelingt es uns ja, im kommenden Jahr freudvoll und zuversichtlich über unser Gemeindeleben zu reden, über unsere Kirche und das, was sie ausmacht, nämlich wir Menschen, die hier leben und die Chance haben, unsere Kirche mitzugestalten. Wir freuen uns auf das kommende Jahr mit Ihnen.

Lassen Sie uns nun gemeinsam uns erinnern an die Lichtpunkte im letzten Jahr.

Ihre Pfarrerin und Pfarrer im Haseltal



Konfirfreizeit auf Schloss Mansfeld. Die Konfirmandengruppe besuchte die Taufkirche Luthers in Eisleben.



Einmal im Monat finden das ganze Jahr über die Lobpreisgottesdienste mit Pfarrer Uwe statt, im Winter, wie hier auf dem Bild, im Kirchsaal in Mittelstille, in den Sommermonaten in der Kirche in Springstille.



Kindertreff in Springstille: Carolin Lehmann bastelt mit den Kindern und erzählt lebhaft biblische Geschichten.



Haseltalgottesdienst in der Haseltalhalle: Kantorin Dorothea Krüger fährt mit allen Chören auf und begeistert mit wunderbarer Musik. Jung und Alt singen und blasen gemeinsam, dass es eine wahre Freude ist.





## Chöre unterwegs

In diesem Jahr war es für die Chöre unserer Kirchengemeinde wieder möglich, neben der musikalischen Ausgestaltung von Gottesdiensten und Konzerten die Chorgemeinschaft bei wunderschönen und interessanten Ausflügen zu genießen.

Den Auftakt dazu gab es für den Kinderchor am 1. April mit einer Fahrt zum Klangpfad nach Trusetal. Trotz des Regenwetters gab es viel Spaß an den fantasievollen Instrumenten und ungewöhnlichen Klängen im Wald. Hinterher ging es noch nach Kleinschmalkalden in die Kerzenvilla. Dort entstanden viele bunte kleine Kerzenkunstwerke, und mit leckerer Pizza in fröhlicher Runde endete dieser ereignisreiche Tag.



Der Himmelfahrtsgottesdienst auf der Meilerstätte in Altersbach gehört fest ins Programm unserer Gemeinden. Zum anschließenden Mittagessen bei Bratwurst und/oder Hexensuppe genießen die Menschen aus allen unseren Gemeinden das fröhliche Beisammensein.



Eier und Speck auf dem Knüllfeld - wie könnte es anders sein! Die Frauen und Männer des evangelischen Posaunenchores hatten zum Pfingstmontagsgottesdienst auf dem Knüllfeld wieder reichlich Eier und Speck verkauft, auch dies, eine wunderbare Tradition im Haseltal, die die Gemeinschaft unter allen Generationen fördert.





In diesem Jahr konnten auf dem Friedhof in Steinbach-Hallenberg erste Veränderungen nach Einführung der neuen Friedhofsordnung wahrgenommen werden. So wurden die Hauptwege neu befestigt und zahlreiche neue Bäume gepflanzt. An der Hauptwasserentnahmestelle kann man nun auch auf Bänken verweilen. Die Urnengemeinschaftsanlage ist mit den errichteten Stelen als neue Grabart deutlich erkennbar.



Während des Thuringentages in Schmalkalden war die Kirchengemeinde Oberschönau-Unterschönau mit ihrer Engelmanufaktur präsent. Am Stand vor der St. Georg-Kirche nutzten viele Besucher die Möglichkeit, sich aus den bereitgelegten Materialien einen Engel zu gestalten.

## Und dann war wieder Burgfest in der Haselstadt!

Den Auftakt machte am Donnerstag Abend ein alle Sinne berauschendes Konzert des Ensembles Lachrymae in der Stadtkirche Steinbach-Hallenberg. Drei Tage feierte die Stadt in vollen Zügen. Hütes&Roulode am Samstagabend auf der großen Rathausbühne, der Gottesdienst der evangelischen Allianz am Sonntagvormittag und natürlich der Umzug durch die Stadt am Nachmittag, allen voran der Burgvogt und seine Frau: es lebe die Burg!







*Das Publikum verfolgt gespannt den Gottesdienst auf der Rathausbühne am Sonntagvormittag.*



## Chöre unterwegs

Mit dem Rotteroder Frauensingkreis ging es am 1. Juli nach Schloss Altenstein, es gab bei herrlichem Sonnenschein einen Spaziergang durch den Schlosspark und eine interessante Führung durch das wieder aufgebaute Gebäude, am Nachmittag noch eine Wanderung zur Burgruine Liebenstein.



Den Kirchenchor zog es am 19. August nach Wechmar auf die Spuren der Familie von Johann Sebastian Bach. Die Sängerinnen und Sänger erfuhren in der Obermühle und im Bach-Stammhaus viel über seine Vorfahren, bewunderten den weit verzweigten Familienstammbaum und sangen natürlich bei wunderbarer Akustik einen Bachchoral in der Kirche.





Ach, wie schön kann tanzen ANDERS sein ! Und das seit 10 Jahren - mit Maria. Im Dorfgemeinschaftshaus in Bermbach feierten ca 40 Tänzerinnen und Gäste aus nah und fern dieses Jubiläum mit einem Tanzfest am Welttanztag 2023 im April. Auch zur Landesgartenschau nach Fulda reisten wir am 17.07. an, um mit ca 350 Tanzfreunden ein 3 stündiges Tanzfest mit zu tanzen.



Die Unterschönerer beim Picknick am Wachsenrasen...



## Frauenkreise unterwegs

Im Juli und August unternahmen die Frauenkreise aus Unterschönerer/Oberschönerer und Steinbach-Hallenberg mit dem Pferdefuhrbetrieb Nattermann aus Altersbach wieder schöne Tagesausflüge. Bei fröhlichem Gesang mit Akkordeonbegleitung wurden die herrlichen Ausblicke in die Landschaft genossen.

Während die Steinbacher unterwegs im Gasthaus „Zur Hechel“ in Springstille einkehrten, gönnten sich die Unter- und Oberschönerer ein Picknick auf dem Wachsenrasen am Rennsteig. Der Sommer schenkte allen Beteiligten eine sonnige Erinnerung. Die Frauenkreise danken Herrn Nattermann und seinen kräftigen Pferden sehr!



...kräftig gesungen wurde unterwegs mit den Oberschönerern....

...und die Steinbacher posieren gerne mit Falk Nattermanns Pferden.



In den Gemeinden im Haseltal wird kräftig Kirmes gefeiert. Beim Umzug in Steinbach-Hallenberg war natürlich der Posaunenchor wieder mit dabei!



Auch der Herges Posaunenchor bläst kräftig zu verschiedenen Anlässen, gegenseitig helfen sich die Chöre gerne aus. Auf dem Bild im Einsatz zur Jubelkonfirmation.



Der Herbst ist die Zeit, Danke zu sagen. In unseren schön geschmückten Kirchen feiern wir auf vielfältige Weisen Erntedank. Es ist eine gute Tradition, inne zu halten nach den rauschenden Festen und Aktivitäten des Sommers und danke zu sagen. An dieser Stelle sei einmal herzlich allen fleißigen Händen gedankt, die unsere Gottesdiensträume so wundervoll schmücken.

Ein großes Publikum, die Kirche war bis zur zweiten Empore voll besetzt, war begeistert von den Chören in unserer Gemeinde: der Kirchenchor, der Frauensingkreis, der Kinder- und Jugendchor und der Posaunenchor musizierten gemeinsam unter der Leitung von Dorothea Krüger. Für die Kirchenmusik wurden bei diesem Konzert über 1000 € an Spenden gegeben. Allen Gebern sei hier ganz herzlich gedankt.



